



Waisenkinderhilfe Nigeria e. V.
Orphan Children in Nigeria - Direct Help
Empowerment of the Children

Jahresbericht 2014 - 2015 **Yearly Report 2014 - 2015**

Rembrandtring 2 63110 Rodgau Amtsgericht Langen VR 675
Bank: Santander Bank Flughafen Rhein-Main 60549 Frankfurt
Konto-Nr. DE72500333002976447300
BLZ: 50010111
Vorstand: Gerwine Ogbuagu,
Email: ogerwine@yahoo.de

2014 – 2015

Ota – Ijamido Motherless Childrens' Home

Zuerst drei Highlights

Unser Sohn Tunde hat nach abgeschlossenem Studium Masters Degree, Familiengründung und Arbeitsaufnahme jetzt ein Angebot von der Universität in Cotonou als Lecturer angenommen.

Auch unsere Tochter Stella hat nach ihrem abgeschlossenen Studium Masters Degree und Eheschließung ein Angebot erhalten als Lecturer in Philosophy und International Relations.

Unsere Tochter Tope hatte von Geburt an verkrüppelte Beinchen. Nach mehreren Operationen konnten sich ihre Beine normal entwickeln. Die intensive medizinische Behandlung wurde von einem Lufthansa Kapitän und seinen Freunden finanziert. Jetzt läuft Tope auf gesunden schlanken Beinen durchs Leben und macht eine Friseur-Lehre.

Das Heim wird geleitet von den großen Kindern, die dort aufgewachsen sind. Sie kümmern sich liebevoll und kompetent um ihre jüngeren „Schwestern und Brüder“ im Heim.

Mit Gottes und Eurer Hilfe haben wir 2014 finanziell alles gut geschafft. Wir konnten die 173 Kinder ernähren, medizinisch versorgen und sie zu Schulen, Universitäten und Ausbildungen schicken.

Bei finanziellen Engpässen haben wir „Knee-Mail“ an unseren himmlischen Vater geschickt, der hat dann nette Leute wie Euch motiviert, uns zu helfen, Danke!



Iba-Oloja Schulprojekt 2014 – 2015

Leider konnten wir 2014 nicht so oft wie früher zur Inselfschule fahren. Wir mussten immer abwägen, wann es einigermaßen sicher war auf der Straße zum Dorf Ibeju-Lekki und dann auch noch auf dem Wasser in den Booten zur Insel Iba Oloja zu fahren.

Bewaffnete Raubüberfälle und berechtigte Befürchtungen von Kidnappern angegriffen zu werden, ließen uns manchmal zögern.

Trotzdem konnten wir noch unser medizinisches Programm durchführen. Im Oktober 2014 gaben wir 120mal Einzeldosis Wurm Expeller an die Schulkinder aus. Mit gutem Erfolg! Dabei halfen uns unser Juniordoktor Yole und der Bürgermeister der Insel.

Auch Schuluniformen für die 120 Schulkinder konnten wir nähen lassen und den Kindern überbringen. Große Freude!

Bei unseren Besuchen auf der Insel wurden uns die neuen Babies vorgestellt. Die Mütter freuten sich dann über ein kleines Geldgeschenk von uns. „Quick relief“ und Hilfe bei kleineren Wehwehchen wurden auch immer dankbar angenommen.

Während ich diesen Bericht schreibe (14.3.2015, 09.30 Uhr) kommt die Nachricht, dass es in Lekki auf der Straße zur Insel Raubüberfälle gab. Vier Tote!

Wir machen trotzdem weiter.

Irmgard Williams



Der Baale (Bürgermeister) segnet die Kinder

Im November 2014:

Ein Schuhkarton voller Spaß und Liebe

Weihnachtsgeschenke sind für die meisten Kinder in Deutschland selbstverständlich. In Rumänien dagegen gibt es immer noch hunderttausende Kinder, für die Weihnachten ein trauriges Fest ist. Als Waisen leben sie bestenfalls in seriösen Kinderheimen.



Ein Weihnachtsgeschenk - keine Selbstverständlichkeit für viele Kinder in Rumänien.

Viele aber sind mehr schlecht als recht bei Verwandten untergebracht, liegen in heruntergekommenen Krankenhäusern - oder leben auf der Straße. Die Not dieser Kinder wenigstens an Weihnachten ein wenig zu lindern, das ist das Ziel der Aktion „Weihnachtspäckchen für Kinder in Not“ der Stiftung Kinderzukunft aus Gründau. Und die Mediengruppe Offenbach-Post ist auch in diesem Jahr wieder dabei und ruft Kindergärten, Schulen und Privatpersonen dazu auf, ein Weihnachtspäckchen für Kinder in Rumänien zu schnüren.

Kooperation seit dem Jahr 2004

Seit dem Jahr 2004 kooperieren die Kinderzukunft (ehemals Rudolf-Walther-Stiftung) und unsere Mediengruppe bei der Weihnachtsaktion. Wir haben den Transport nach Rumänien auch bereits begleitet und uns davon überzeugt, dass die Geschenke ankommen. Die Hilfsbereitschaft der Kinder und Erwachsenen in der Region Offenbach war immer riesengroß; regelmäßig sind 2000 bis 2500 Päckchen zusammengekommen. Für eine einzelne Sammelstelle ein stolzes Ergebnis. Das soll natürlich auch in diesem Jahr wieder so sein.

Konvoi Richtung Rumänien

Aufgerufen sind vor allem Kindergärten und Schulklassen, aber auch Eltern, Omas und Opas können einen Schuhkarton voller Dinge packen, die die Kleinen vielleicht nicht benutzt haben und die auf Verwendung warten. *Eingesammelt werden die Geschenke am Freitag, 23. November 2012, von 9 bis 14 Uhr auf dem Hof unserer Mediengruppe in der Waldstraße 226 in Offenbach.* Aus logistischen Gründen können wir die Päckchen nur an diesem Tag entgegennehmen. In der Vergangenheit haben Kindergartengruppen und Schulklassen Ausflüge zur Sammelaktion unternommen und ihre zuvor gemeinsam gepackten Geschenke dann auch selbst in den Lastwagen gestellt. Für die Kinder ein toller Spaß. Wenige Tage später setzt sich dann ein Konvoi aus Lastwagen in Richtung Rumänien in Bewegung, wo die Kinderzukunft in Timisoara ein Kinderheim betreibt.

Weihnachtspäckchen für Kinder in Not

Die Aktion - jedes Jahr vom 1. November bis 6. Dezember



„Die Weihnachtspäckchen-Aktion der Stiftung ist eine gute Sache, die ich gern unterstütze. Als Schirmherrin, aber auch persönlich“, so [Manuela Schwesig](#), **Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**. „Auch ich werde mit meinem Sohn ein Päckchen packen. Es gibt viele Kinder auf der Welt, die in größter Armut leben. Ihnen wird durch die Aktion ein glücklicher Moment beschert. Gleichzeitig lernen Kinder und Jugendliche in Deutschland, wie viel Freude es macht, zu teilen, und wie wichtig es ist, soziale Verantwortung mit Leben zu füllen.“

Viele Kinder dieser Welt wissen nicht, was es heißt, persönliche Geschenke zu bekommen, da sie zusammen mit ihren Familien in äußerst ärmlichen Verhältnissen leben. Solchen Kindern wollen wir zu Weihnachten eine kleine Freude bereiten.

Unter dem Motto „Weihnachtspäckchen für Kinder in Not“ ruft die Kinderzukunft Kindergärten, Schulen, Familien, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen dazu auf, Weihnachtspäckchen für bedürftige Kinder in Osteuropa zu packen.

Die Kinderzukunft bringt die gesammelten Päckchen mit mehreren Transporten während des Dezembers nach Rumänien, Bosnien und Herzegowina sowie in die Ukraine. Dort werden die Päckchen an Waisen- und Straßenkinder, kranke Kinder sowie Kinder armer Familien in Heimen, Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern und in Elendsvierteln verteilt.



2015

Primary School Iba Oloja, Lekki Lagune, Lagos

Not much could be done for the school children on the Isle of Iba in 2015. The Baale of Iba had warned us in March and April 2015 not to come. Armed robberies and killings took place on the way to the Lagune. And kidnappings were going on on the waterways. In September we got the "go ahead" from the Baale, and we went to Iba on 8.10.15. We could make some payments to the women for Medicals, for a newborn baby, payed some hardship allowances and exam fees to school children. We had a happy time with the kids and were singing with them in all the classes. The payments had been made possible by different friends and German sponsors.

But now it will be difficult to continue the work on the Island, since Francis Igwe, who was the co-organizer and driver for this project has passed away. Anyway a visit to Iba - although difficult - is planned in April 2016.



The way to the Island Ibeju Lekki